



LOKALAUSGABEN BVZ OBERPULLENDORF

Suche auf bvz.at

Search input field with Start and Google buttons

Ausgaben BVZ

- Bgl. Volkszeitung Eisenstadt Güssing/Jennersdorf Mattersburg Neusiedl Oberpullendorf Oberwart

Ausgaben NÖN

- NÖ Nachrichten Amstetten Baden Bruck Erlaufthal Gänserndorf Gmünd Haag/St. Valentin Herzogenburg Hollabrunn Horn Klosterneuburg Korneuburg Krems Lilienfeld Melk Mistelbach Mödling Neunkirchen Pielachtal Purkersdorf Schwechat St. Pölten Tulln Waidhofen/Th. Wiener Neustadt Wienwald Ybbstal Zwettl

Start für Weiterbau der S31 im Mittelburgenland



Im Mittelburgenland haben Montag die Arbeiten zum Weiterbau der S31 begonnen.

Die Schnellstraße soll in einem ersten Schritt um ein sechs Kilometer langes Teilstück von Oberpullendorf über Unterpullendorf nach Frankenau verlängert werden. Die Verkehrsfreigabe des Abschnitts ist für 2012 geplant. Straßenbaureferent Landesrat Helmut Bieler (S) bezifferte die Errichtungskosten mit rund 25 Millionen Euro.

Zunächst werden Bohrarbeiten durchgeführt. Gleichzeitig laufen die Grundeinlösen und die Fertigstellung des Einreichprojektes. Durch den Bau des Teilstücks soll es zu einer Entlastung der Orte Oberpullendorf und Unterpullendorf sowie Steinberg-Dörfel und Oberloisdorf kommen. Durch eine Vorfinanzierung sei der Baubeginn für den ersten Abschnitt der S31-Weiterführung um zwei Jahre vorgezogen worden, so Bieler.

Bei der Trassenführung des zweiten Abschnittes, der von der B61 bis zur Grenze führt, sollte zunächst die Variante mit einem Grenzübergang bei Olmod (Ungarn) umgesetzt werden. Ungarn habe aber keine Zusicherung für den Weiterbau der S31 geben können. Eine weitere Verzögerung sei "nicht mehr tragbar" gewesen, erklärte Bieler.

Nun soll der Schwerpunkt bei den Planungen auf einen Korridor westlich von Mannersdorf gelegt und dabei der bestehende Grenzübergang Rattersdorf einbezogen werden. Bevölkerung und Gemeindevertreter will man durch einen "offenen Planungsprozess" aktiv in das Projekt einbinden.

Die Bevölkerung, ein Personenkomitee und die ÖVP hätten seit langem auf einen raschen Weiterbau der S31 bis zur ungarischen Staatsgrenze gedrängt, erklärte VP-LAbg. Werner Gradwohl in einer Aussendung. Es bleibe zu hoffen, dass "der heutige Spatenstich nicht wieder eine Alibi-Aktion" sei.

Augenarzt Wien/Nö/Bgl

schneller Termin/kurze Wartezeit Mödling/Neulengb/Wahlarzt a. Kassen

Hotels Burgenland

Direkt vergleichen & richtig sparen Schnell und sicher online buchen.

Google-Anzeigen

Dieses Forum ist für jedermann zugänglich, daher bitten wir Sie, die Netiquette einzuhalten. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, und behält sich vor, diese zu löschen, sowie nötigenfalls den Account zu sperren.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Login

Registrieren

Neuer Beitrag

MEHR BVZ OBERPULLEN

- 17-Jähriger stürzte sechs Meter tief - Die Sieger der BVZ-Sportlerwahl Schwimmen fördert Entwicklung Weiter hohe Wellen in Verbänden Pläne für Biogasanlage Mehr für die Gemeinden Schiri als auffälligster Akteur beim De Ritzing unterlag im ersten „Finalspiel“ Kampf um Verschiebung

PARSHIP.at

Wer p Aus dem PARSHIP-Test: 31. Schlafen Sie bei offene Ja, unbedingt. Ja, wenn es eben gel Nein, das finde ich u

SPORT IM BILD



Aktuelle regionale Sportbilder aus dem Burgenland!

LESERCLUB



MEDIEN-TECHNIK



Alles zu Computer, Handy, Internet...

unglaublich was da wieder verzapft wird

 Reaktion

von **horst.t** - 04.05.2010 11:16

für den bau einer schnellstraße bedarf es eines bescheides nach § 4 des bundesstraßengesetzes. diesem muss eine umweltverträglichkeitsprüfung vorausgehen. diese ist aber noch nichtmal eingereicht. dementsprechend gibt es auch keinen dementsprechenden bescheid. also kann es noch keinen legalen baubeginn geben.

außerdem werden alle projekte der asfinag einer Neubewertung unterzogen. das ergebnis wird es offiziell im herbst geben. das ergebnis ist absehbar und ich traue mich zu prophezeien, dass die s31 auf irgendwann vor 2015 (vor der nächsten landtagswahl) verschoben wird und dann das selbe schauspiel (wie zuletzt schon vor 2005) nochmal abzuziehen.

hier wird mit alibi Bohrungen der bevölkerung vorgegaukelt, dass etwas gebaut werden soll. das selbe spiel gab es schon vor der letzten landtagswahl mit Bohrungen in klostermarienberg, etc. rausgeschmissenes geld für die bevölkerung, gut angelegtes geld für die politiker.

zum thema entlastung hat das land vor kurzem bei wulkaprodersdorf anerkannt, dass eine autobahn bzw. deren zubringer (A3) keine entlastung der ortschaft bringt und hat angekündigt, diesen zubringer zu übernehmen und daraus eine ortsumfahrung zu machen. also das was euch mit der S31 versprochen wird, gibt es sowieso nicht.

zu guter letzt frage ich mich, wie lange sich die bevölkerung noch anlügen lässt. wenn man bedenkt wann die straße laut aussagen der politiker schon eröffnet werden hätte sollen (2005, 2007, 2008, 2010, jetzt 2012). ein politisches theater seit mehr als einem jahrzehnt - einfach peinlich.

Powered by Web Wiz Forums version 7.9
Copyright ©2001-2004 Web Wiz Guide

WETTERPROGNOSE



Die Volks
Südburgen

Regionale
unabhängig

BVZ-ONLINE AUF
TWITTER

twitter

Folgen Sie den Twitter-Updates
von BVZ-Online!

MEDIEN-ARCHIV

APA DEFACTO



Recherchieren Sie via NÖN und
BVZ Online in der APA-DeFacto
Suchmaschine.

SPORT IM BILD



Aktuelle regionale Sportbilder
aus dem Burgenland!

BURGENLAND-BILDER



Fi

Be
un

Ab

BVZ

BV
+

Wir

V